

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



43. Jahrgang

November 1999

Nr. 449

GM Hort spielt Simultan in Düsseldorf

Am Samstag, dem 13.11.1999 um 12 Uhr wird Großmeister Vlastimil Hort in der Kö-Galerie (1. Etage), Königsallee, Düsseldorf, gegen ca. 40 Schachspielerinnen und Schachspieler simultan spielen. Von den 40 Plätzen sind etwa 10 bis 15 für Spielerinnen gedacht. Es werden noch Frauen gesucht, die mitspielen möchten!

Anmeldung bis 05.11.1999 bei Cornelia Brebeck (Bezirks-Damenwartin), Tel. 0211 - 28 53 97. Die Teilnahme ist kostenlos (kein Startgeld). Unbedingt anmelden, eine tolle Gelegenheit!



Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999

Hiermit wird die diesjährige Meisterschaft für Vierer-Mannschaften ausgeschrieben. Gespielt wird je nach Teilnehmerzahl ein ein- oder doppelrundiges Rundensystem mit 5-Minuten-Partien nach den Regeln der BTO SB NRW. Sie findet statt:

am Samstag, 13. November 1999, Anwesenheit der Mannschaften bis 12.45 Uhr. Turnierbeginn 13.00 Uhr

Ort: beim Ratinger SK, Städt. Jugendhaus Ratingen Mitte, Stadionring 9, 40878 Ratingen. Turnierleitung: Ratinger SK.

Alle Vereine werden gebeten, pro Mannschaft 3 Uhren mitzubringen. Maximal können 20 Mannschaften teilnehmen.

Anmeldungen müssen schriftlich an den 1. Spielleiter erfolgen: Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss. (Achtung: Wer versehentlich noch die alte Adresse benutzt, verpaßt so den Meldeschluß, denn der Poststempel hilft dann auch nichts mehr). Meldeschluß ist der 08.11.1999 (Poststempel).

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Entscheidung kann gem. BTO 9 Protest in 12facher Ausfertigung beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spelausschusses, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss, eingelegt werden. Die Protestgebühr in Höhe von DM 100,- ist am gleichen Tage auf das Bezirkskonto zu überweisen oder als Verrechnungsscheck beizulegen.

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de

Auflage 1.000

Redaktionsschluß am 25. des Vormonats

Inhalt

Spielerporträt Willi Wißkirchen.....	2
Offene Leverkusener Stadtmeisterschaft	3
Vierer-Pokal.....	3
Jugend.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Aus den Ligen.....	4
Blick zurück.....	4

Spielerporträt

Willi Wißkirchen

Der ehemalige Bezirksmeister ist Spitzenspieler der SG Neuss.



Alter?

43 Jahre

Beruf?

Katholischer Pfarrer, Seelsorger in den Psychiatrien St. Alexius und St. Josef in Neuss

Schachverein?

SG Neuss

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Ich habe mich schon als Kind für Schach interessiert. Entscheidend dafür aber, daß ich mich intensiver mit dem Schachspielen beschäftigen würde, war der WM-Kampf Fischer - Spassky 1972. Von da an habe ich viele Schachbücher gelesen, bin einem Schachverein beigetreten und habe an Turnieren teilgenommen

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Meinen „schachlichen Höhepunkt“ erlebte ich 1983/84, als ich in der 1. Bundesliga für König Frechen spielte. Am 1. Spieltag mußte Frechen gegen den deutschen Meister SG Porz antreten und ich schlug Dr. Tröger am 3. Brett. Wir hatten die Chance, eine Riesensensation zu schaffen - leider haben wir den Mannschaftskampf dann doch noch knapp verloren. In einem der nächsten Mannschaftskämpfe stand ich gegen GM Chandler auf Gewinn, mußte dann aber doch ins Remis einwilligen. Mit $+2/-6/-3$ am 2./3. Brett hatte ich als „Amateur“ eine relativ gute Bilanz in der 1. Bundesliga.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Es gab immer wieder Partien, die ich durch Zeitnot verdorben und sogar verloren habe - an das „unangenehmste“ Schacherlebnis schlechthin kann ich mich nicht erinnern.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Gewöhnlich spiele ich sehr gerne Turnierpartien. Mein anstrengender Beruf zwingt mich allerdings dazu, im Turnierschach wesentlich kürzer zu treten. Manchmal geschieht es sogar auch schon, daß ich mich

zu einer Turnierpartie geradezu motivieren muß. Grundsätzlich fasziniert mich aber das Schachspiel, die Freude an diesem Spiel wird wohl nie verlorengehen. Sehr gerne betreibe ich auch Fernschach, wenn ich auch bedauere, daß inzwischen wohl die Computer das Zepter übernommen haben (ich spiele ohne Computer).

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Inzwischen sind mir einige Schachspieler im Verein vertraut geworden, mit denen ich mich gut verstehe und mit denen eine gute Kommunikation möglich ist. Die SG Neuss steckt z.Zt. - trotz des schönen neuen Spiellokals - aber sicher in einer Krise (sportliche Mißerfolge, immer wieder abwanderungswillige Spieler, dagegen keine neuen Spieler, keine Jugend). Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß der Verein auch bald wieder bessere Tage erleben wird.

Sonstige Hobbies?

Fußball, Politik, Geschichte, Bahnfahren, Tischtennis, Doppelkopf (sofern es die Zeit erlaubt), Theologische und humanwissenschaftliche Fragen und Probleme (klar!).

Worüber können Sie sich so richtig freuen?

Wenn ich selbst Erfolgserlebnisse habe und wenn ich einem anderen Menschen eine große Freude bereiten kann.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Intoleranz, Gewalt, Fundamentalismus, humorlose Menschen. Daß es auch heute noch Menschen gibt, die aus der Zeit von 1933-45 nichts gelernt haben.

Bezüglich Schach: Menschen, die meinen, etwas vom Schach zu verstehen und doch nur dummes Zeug daherreden. Menschen, die nicht mit Anstand verlieren können.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Daß überall auf der Welt die Menschenrechte und Menschenwürde geachtet werden - ein Wunsch, der leider wohl nie ganz in Erfüllung gehen wird, an dem aber alle Menschen immer wieder mitarbeiten sollten.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Man sieht nur mit dem Herzen gut!“ (Aus: Der kleine Prinz, von Antoine St. Exupéry)

12. offene Stadtmeisterschaft von Leverkusen

Veranstalter: SC Bayer Leverkusen und der Stadtsportbund Leverkusen

Spielort: Lokal Rheinterrassen, Rheinallee 2, 51373 Leverkusen (zu erreichen über Autobahnkreuz Leverkusen-West, am Rhein entlang bis Bayer-Werk)

Termine: Jeweils freitags 19 Uhr.
07.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02. / 03.03. / 24.03. / 14.04. / 28.04. / 19.05.2000

Modus: 9 Rd. Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung. DWZ-Auswertung.

Startgeld/Anmeldung: Startgeld DM 40, Jugendliche DM 20 (Stichtag 01.01.1980). Bis 31.12.1999 Überweisung auf Konto-Nr. 100 013 986 bei Sparkasse Leverkusen,

BLZ 375 514 40, Stichwort "Stadtmeisterschaft Schach", mit leserlicher Angabe von Vor- und Zuname, genauer Anschrift, Verein und DWZ. Nachmeldungen noch bis zum 1. Spieltag, 18.30 Uhr, möglich. Bei Nachmeldungen sind DM 10 zusätzlich zum Startgeld zu entrichten.

Preise: Das gesamte Startgeld u. Zuschüsse des Stadtsportbundes werden als Preisgeld ausgeschüttet. Garantierte Mindestpreise: 800 / 500 / 300 / 200 / 100 DM.

Weitere Preise sowie Sonderpreise für Jugendliche u. Damen ab 3 Teilnehmern.

Turnierleitung und weitere Info: Werner Kies, Tel. 02171-89170, oder: D.Müller, E-Mail: hdmueller@gmx.net

Bezirks-Vierer-Pokal

Die Ergebnisse der dritten Runde:

Gerresheim II - SFD I 2-2 (6-4)
DSK III - Erkrath I 1-3

Ratingen I - Gerresheim I 1-3
DSV 1854 I - DSK II 1-3

Jugend

NRW-Liga, Gruppe A, 25.09.1999:

T. Emsdetten - DSK 6,5-1,5
Hoepner - Philipp Bäcker 0-1
Polushkine - Jan Scherotzke Remis
Gohl - Michael Soueid 1-0 kl.
Topp - Dmitrij Pyschchyk 1-0 kl.
Vengebauer - Alexander Bäcker 1-0
Schellmann - David Guggenheim 1-0
Hedu - Mark Samama 1-0 kl.
Plagge - Jennifer Monreal 1-0 kl.

NRW-Liga, Gruppe B, 26.09.1999:

Ratingen - Bergh. Wambel 3-5
Nicolas Heidel - Wegener 0-1
Benedikt Migdal - Bolczek Remis
Roman Podhorsky - Müller 1-0
Anna Krüger - Pelz, A. 1-0
Patrick Schöwe - Kirchhoff Remis
Mareike Paukstat - Menkowski 0-1
Stephan Niewolik - Mass 0-1
Bennet Schöwe - Werner 0-1

Willi Hülbrock

ist im Alter von 69 Jahren am 28.09.1999 nach langer schwerer Krankheit verstorben. Wir haben einen sehr guten Freund, Schachspieler, Organisator und Förderer des Schachsports verloren. Willi Hülbrock war über Jahrzehnte hinaus im Verein, Bezirk Bergisch-Land und im Niederrheinischen Schachverband 1901 e.V. aktiv.

Günter Proena - 1. Vorsitzender Schachbezirk Düsseldorf und 1. Vorsitzender Niederrheinischer Schachverband 1901 e.V.

Nachrichten aus den Vereinen



SV Hilden:

*Blitzschach-
Stadtmeisterschaft*

Das Turnier wurde erstmals als offenes Turnier ausgetragen. Es meldeten sich 16 Spieler, davon 2 von auswärtigen Vereinen, die dann auch den Sieg unter sich ausmachten. Sieger wurde Ralf Wilczek (Sche-

we Torm) vor Peter Weber, der für Monheim in der NRW-Liga spielt. Beide holten 13 Punkte aus 15 Partien. Den Stichkampf entschied Wilczek knapp mit 2:1 für sich. Bester Spieler des SV Hilden war Jörg Kappelt als Dritter mit 12 Pkt. vor Volker Cramer und Titelverteidiger Fatmir Haskaj mit jeweils 11 Pkt. Alle Spieler erhielten Sachpreise.

Blick zurück

Vor 10 Jahren...

...wurde Sabine Burgers (Kaarst) 3. bei der NRW-Blitz-Einzelmeisterschaft der Damen.

Vor 30 Jahren...

...wurde Kajo Schiffer (DSG) Sechster bei der Deutschen Meisterschaft.

Anzeige

➤ Volker Nowik (ELO 2222) gibt Schachunterricht für Hobbyspieler, Anfänger und Einsteiger.

Tel. 0172 - 2 41 57 36

Aus den Ligen

Regionalliga

1. Runde vom 26.09.1999:

Alj. Solingen III	-	Gerresheim I	4 - 4
Schewe Torm I	-	Turm Krefeld	1,5 - 6,5
Conc. Viersen	-	PSV Duisb. II	4 - 4
Uedem	-	Ratingen I	4,5 - 3,5
Wesel	-	Solingen 28	3,5 - 4,5

2. Runde vom 17.10.1999:

Gerresheim I	-	Solingen 28	2,5 - 5,5
Ratingen I	-	Wesel	31.10.99
PSV Duisb. II	-	Uedem	4,5 - 3,5
Turm Krefeld	-	Conc. Viersen	31.10.99
Alj. Solingen III	-	Schewe Torm I	5 - 3

Verbandsliga, Gruppe 1

2. Runde vom 03.10.1999:

Moers	-	Hilden I	4,5 - 3,5
Elberfeld II	-	St. Tönis	3,5 - 4,5
Alj. Solingen IV	-	Hochneukirch	4,5 - 3,5
Turm Krefeld II	-	DSG Hochh. II	5,5 - 2,5
Geldern	-	Kaarst I	3 - 5

Verbandsliga, Gruppe 2

2. Runde vom 03.10.1999:

Rurtal	-	Heinsberg	7,5 - 1,5
Velbert	-	Kamp-Lintfort	4 - 4
DSK II	-	Erkrath I	2,5 - 5,5
Rheydt	-	Meerbusch	5,5 - 2,5
Duisburg-Nord	-	TuS Nord I	3,5 - 4,5

Bezirksliga

2. Runde vom 26.09.1999:

Ratingen III	-	Grevenbroich I	4 - 4
Rosellerheide I	-	Neuss I	2 - 6
Gerresheim II	-	Garath I	5 - 3
DSK V	-	Oberbilk I	3,5 - 4,5
Norf I	-	Wersten I	3 - 5

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

2. Runde vom 17.10.1999:

Kaarst II	-	SFD II	3 - 5
Hilden II	-	Erkrath IV	4 - 4
TuS Nord II	-	Hilden III	1 - 7
Oberbilk II	-	Ratingen IV	2 - 6

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

2. Runde vom 17.10.1999:

Gerresheim III	-	TuS Nord III	6,5 - 1,5
Neuss II	-	Benrath I	3,5 - 4,5
Norf II	-	Hilden IV	2,5 - 5,5
DSV 1854 II	-	Wersten II	6,5 - 1,5
PTSV II	-	Erkrath III	3,5 - 4,5

3. Bezirksklasse

2. Runde vom 26.09.1999:

Lintorf I	-	Erkrath VI	4 - 4
Erkrath VII	-	Erkrath VIII	24.10.99
Kaarst IV	-	TuS Nord IV	4,5 - 3,5
SFD V	-	Gerresheim V	4 - 4
Wersten III	-	SFD IV	4,5 - 3,5